

Eduard Kutrowatz
Pianist, Komponist,
Intendant Lisztfestival

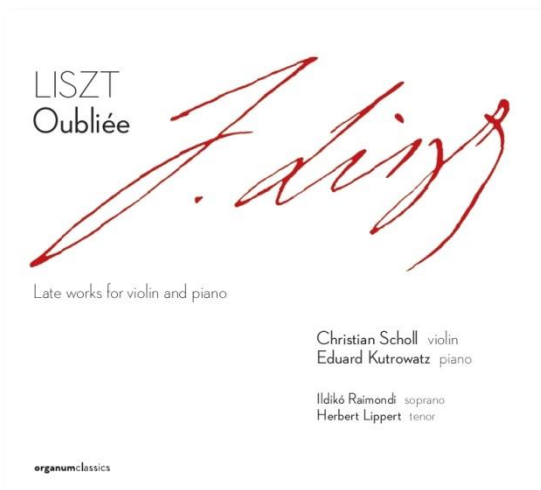
liszt festival
raiding 

www.eduardkutrowatz.com

Newsletter Herbst 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, wertere Konzertbesucher, liebe Freunde!

Die neue CD ist da!



Eduard Kutrowatz, Klavier

Christian Scholl, Violine

und als Gäste Ildiko Raimondi, Sopran
und Herbert Lippert, Tenor

Die neue CD von Christian Scholl (Violine) und Eduard Kutrowatz (Klavier) widmet sich dem nachdenklichen und visionären Alterswerk von „Liszt Oubliée“ nennen Christian Scholl und Eduard Kutrowatz ihre neue gemeinsame CD

und deuten seine Formel damit im Hinblick auf einen heute vielfach tatsächlich „vergessenen“ Aspekt im späten Schaffen Liszts: Die Werke für Violine und Klavier entstammen seinem letzten Lebensdrittel und zeichnen atmosphärisch nostalgische, formal aber klar in die Zukunft weisende Klangbilder.

Die CD kann ab sofort hier <http://eduardkutrowatz.com/produkt/liszt-oubliee-2/> bestellt werden.

Zu folgenden Konzerten möchte ich herzlich einladen:

**Sonntag, 4. Oktober 2015, 15:00, Schloss Atzenbrugg
Schubertiade Atzenbrugg**

„Es hat mich noch Weniges so entzückt“

Walzer, Duette und Quartette von Franz Schubert und
Johannes Brahms

Helena Dearing, Sopran

Iwona Sakowicz, Mezzosopran

Clemens Kerschbaumer, Tenor

Andreas Lebeda, Bass

Eduard Kutrowatz, Klavier



Lithografie von C. Helfert nach
Josef Kriehuber (posthum)

Karten: <http://www.schubertiaden-atzenbrugg.at/events/es-hat-mich-noch-weniges-so-entzuckt/>

8. Oktober 2015, 19:30 Mozarteum Salzburg, Solitär-Saal Mirabellplatz 1 5020 Salzburg

Music of hope - „I dreamed a dream“

Benefizkonzert für SOS-Kinderdorf

Eine Musikalische Reise von Lied bis Musical mit

Malin Hartelius - Sopran

Edgar Unterkirchner - Saxophon

Eduard Kutrowatz - Klavier

Karten: www.polzer.com, Kartenbüro Polzer Residenzplatz. 3 5020 Salzburg. Kartenpreis: € 35,-

Vom Mittwoch, 21. Oktober 2015 bis Sonntag, 25. Oktober 2015 findet der Herbstblock des **Lisztfestival Raiding** statt, der gleich mit einem Konzert des Klavierduos Kutrowatz startet.

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Kammermusikzyklus II

Klavierduo Johannes & Eduard Kutrowatz

F. Liszt: Orpheus. Symphonische Dichtung Nr.4

F. Liszt: Mazeppa. Symphonische Dichtung Nr.6

(Originalfassungen des Komponisten für 2 Klaviere)

D. Schostakowitsch: Concertino op.94 für 2 Klaviere

Ph. Glass: Four Movements For two Pianos (2008)



Wegweiser in die Moderne

„Tabus – also Dinge, die eigentlich verboten sein sollten – sind oft am interessantesten. In meinem Fall sind das musikalische Materialien, die im Alltäglichen zu finden sind.“ – so charakterisiert der amerikanische Komponist Philip Glass die Quelle der Inspiration für seine Musik, die als „Minimal Music“ in die Musikgeschichte einging. Ganz diametral dazu ist der Kompositionsansatz von Dmitri Schostakowitsch, dessen Werke immer leidenschaftlich und kontrastierend, sarkastisch und kritisch, aber auch sehr politisch sind. Als „Geheimsprache Russlands“ bezeichnete der berühmte Cellist Mstislaw Rostropowitsch seine Musik und rückt sie damit in die Nähe der Programmmusik, die Franz Liszt als das geradezu perfekte Ausdrucksmittel für seine Kunst ansah. Die symphonischen Dichtungen „Orpheus“ und „Mazeppa“ erklingen diesmal in der Originalfassung für zwei Klaviere, wobei Johannes und Eduard Kutrowatz mit schillernden Klangfarben und technischer Souveränität die Geschichten des Sängers der griechischen Mythologie und des polnischen Edelmanns und späteren Kosakenführers erzählen.

Besonders empfehlen möchte ich das Konzert am Liszt-Geburtstag, dem 22. Oktober, mit dem jungen israelischen Meisterpianisten **Boris Giltburg**.

Do. 22. Oktober 19.30 Uhr

Klavierzyklus VI

Boris Giltburg, Klavier

Karten: <http://www3.oeticket.com/liszt2012/de/tickets/liszt-festival-raiding-2015-franz-zentrum-362921/event.html>

10. November 2015 , 20:00 Uhr Musikverein Wien, Gläserner Saal

Ein unbekannter Freund

Katharina Stemberger - Sprecherin

Christian Scholl - Violine

Eduard Kutrowatz - Klavier

Iwan Alexajewitsch **Bunin**, 14 Briefe an einen unbekanntes Freund, Briefnovelle

Franz **Liszt**, Werke für Violine und Klavier

u.a. Elegie Nr.1, Epithalam, Schlaflos,

Romance oubliée, Valse oubliée

Lera **Auerbach**, aus: Präludien op. 46 für Violine und Klavier

Geliebt zu werden. Das ist kein schlichtes Wünschen – das ist viel komplizierter und viel mehr. Wer hat nicht schon den Wunsch verspürt, mit dem Autor eines Buches, das einem aus der Seele gesprochen hat, in Kontakt zu treten? In der Briefnovelle „Ein unbekannter Freund“ von Iwan Bunin (1870-1953), dem ersten russischen Nobelpreisträger von 1933, steht dieser Wunsch am Anfang. Gehegt wird er von einer Frau im mittleren Alter, die an einen Dichter schreibt, der ihr aber nicht antwortet.

Manchmal reicht es einfach zu schreiben und keine Antwort zu bekommen. Die Musik von Liszt und Auerbach antwortet.

Karten: tickets@musikverein.at

Nähere Informationen und weitere Termine sind unter www.eduardkutrowatz.com zu finden.

Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Herzlichst Ihr/Euer

Eduard Kutrowatz

Dienstag
10
November 2015
20:00
Gläserner Saal /
Magna Auditorium

EIN UNBEKANNTER FREUND



© Jeffrey Skrob

KATHARINA STEMBERGER

Lesung

CHRISTIAN SCHOLL

Violine

EDUARD KUTROWATZ

Klavier

Iwan Alexejewitsch Bunin
14 Briefe an einen unbekanntes Freund

Franz Liszt
Werke für Violine und Klavier

Lera Auerbach
Aus: Präludien für Violine und Klavier

Kartenpreise: € 30 / 26 / 5
Infos über Kartenverkauf unter www.musikverein.at

Adresse: Wien 1, Musikvereinsplatz 1
Eingang Kartenbüro: Bösendorferstraße 12
Kontakt: 01/505 81 90, tickets@musikverein.at

DIE 4 NEUEN SÄLE

GESELLSCHAFT
DER MUSIKFREUNDE
IN WIEN



MUSIKVEREIN.AT